

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Innenausschusses (4. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Stephan Brandner, Adam Balten, Marc Bernhard, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 21/332 –**

### **Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der Haftung von Bundesministern bei Amtspflichtverletzungen**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der AfD beklagt staatliche Fehlentscheidungen, die konkreten Entscheidungsträgern zugeordnet werden könnten. Es bestehe eine Regelungslücke, die Bundesminister gegenüber anderen Amtsträgern privilegiere.

Sie schlägt daher vor, im Bundesministergesetz eine Regelung zu schaffen, die eine Haftung der Bundesminister vorsieht.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Gesetzentwurfs.

#### **D. Kosten**

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf auf Drucksache 21/332 abzulehnen.

Berlin, den 26. November 2025

**Der Innenausschuss**

**Josef Oster**  
Amtierender Vorsitzender

**Florian Oest**  
Berichterstatter

**Dr. Christian Wirth**  
Berichterstatter

**Ingo Vogel**  
Berichterstatter

**Marcel Emmerich**  
Berichterstatter

**Jan Köstering**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Florian Oest, Dr. Christian Wirth, Ingo Vogel, Marcel Emmerich und Jan Köstering****I. Überweisung**

Der Gesetzentwurf auf **Drucksache 21/332** wurde in der 10. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. Juni 2025 an den Innenausschuss federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz und den Verkehrs-ausschuss zur Mitberatung überwiesen.

**II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat im Umlaufverfahren am 26. November 2025 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Gesetzentwurfs auf Drucksache 21/332 empfohlen.

Der **Verkehrs-ausschuss** hat in seiner 14. Sitzung am 25. November 2025 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Gesetzentwurfs auf Drucksache 21/332 empfohlen.

**III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Innenausschuss** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 21/332 in seiner 17. Sitzung am 26. November 2025 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 26. November 2025

**Florian Oest**  
Berichterstatter

**Dr. Christian Wirth**  
Berichterstatter

**Ingo Vogel**  
Berichterstatter

**Marcel Emmerich**  
Berichterstatter

**Jan Köstering**  
Berichterstatter

